

# Anleitung nls Meilensteintrendanalyser

## Einsatzgebiet

Die nls Meilensteintrendanalyse dient zur einfachen Unterstützung des Termincontrollings, zur Analyse von Trends innerhalb eines Projekts oder bei standardisierten Meilensteinen über Programme und Portfolios hinweg und ist außerdem unternehmensspezifisch anpassbar.

## Systemvoraussetzungen

Damit nls Meilensteintrendanalyser ordnungsgemäß funktioniert, sind systemtechnische Rahmenbedingungen und einige Restriktionen im Umgang mit MS Excel zu beachten. Das Tool erfordert mind. MS Excel 2007 und benötigt VBA. Es ist auch darauf zu achten, nicht mit Drag & Drop oder Cut & Paste zu arbeiten.

Allgemeine Hinweise zum Umgang mit allen auf MS Excel basierenden Tools von next level solutions finden sich in einem separaten Dokument „Technische Hinweise für auf MS Excel basierende Tools“.

## Generelle Systematik

- > Die nls Meilensteintrendanalyse setzt sich aus 2 zentralen Bausteinen zusammen.
- > Im Tabellenblatt „Data“ können bis zu 20 Meilensteine und bis zu 25 Stichtage eingegeben werden.
- > In „Meilensteintrendanalyse“ wird eine Meilensteintrendanalyse dargestellt, pro Stichtag werden die Termine der Meilensteine dargestellt um Trends zu erkennen.

## Definition Daten

- > Starten Sie die nls Meilensteintrendanalyse und wechseln Sie auf das Blatt „Data“.
- > Hier können bis zu 20 Meilensteine und bis zu 25 Stichtage angelegt werden. Die grün hinterlegte Spalte stellt die Basistermine der Meilensteine dar. Mit den „+“ und „-“ Buttons können Stichtagtermine hinzugefügt oder gelöscht werden. In den roten Feldern werden die Stichtage und darunter die aktuellen Termine der Meilensteine eingetragen.
- > Neue Meilensteine müssen unten angefügt werden, bitte keine Bereiche verschieben, da sonst die Strukturen zerstört werden.
- > Wenn Meilensteine und Termine aus einem anderen Programm übertragen werden, achten Sie bitte darauf, dass keine Strukturen zerstört werden und fügen Sie Inhalte immer nur mit „Bearbeiten/Inhalte einfügen“ ein (hier immer die Option „Werte“ oder „Text“ wählen).

